



DATUM	INDEX	ÄNDERUNGEN		BEARB.	GEPF.																														
<h1>LEGENDE</h1> <div><div><div></div><div>OKBF OBERKANTE FERTIGGEDÖDEN</div></div><div><div></div><div>OKRD OBERKANTE ROHDECCKE</div></div></div> <table><tr><td>B Bodenbelag</td><td>ÜZ Überzug</td></tr><tr><td>BRH Brüstungshöhe</td><td>UK Unterkannte</td></tr><tr><td>D Deckenbelag</td><td>UK FD Unterkannte Fertigdcke</td></tr><tr><td>DS Deckenschliffz</td><td>UK RD Unterkannte Rofedcke</td></tr><tr><td>EG Entgeschoß</td><td>UK ST Unterkannte Sturz</td></tr><tr><td>E Elektro</td><td>UZ Unterzug</td></tr><tr><td>FT Fahrnachstrich</td><td>VK Vorderkannte</td></tr><tr><td>G Gipskarton</td><td>W Wandbelag</td></tr><tr><td>GF Gipsfaser</td><td>DF Deckenfuge</td></tr><tr><td>HG Heizung</td><td>WS Wandschliffz B/T(H/L)</td></tr><tr><td>OZ Obergeschoss</td><td>DD Deckendurchbruch B/T(L)</td></tr><tr><td>OK Oberkante</td><td>BD Bodendurchbruch B/H(L)</td></tr><tr><td>OK BR Oberkante Brüstung</td><td>BS Bodenschliffz BL/T</td></tr><tr><td>OK FF Oberkante Fertigfußboden</td><td>WD Wanddurchbruch BH</td></tr><tr><td>OK RD Oberkante Rohdecken</td><td>UD Unterzug bzw. Balkendurchbruch BH</td></tr></table> <div><div><div></div><div>offenes Fenster (min. 0,5 m² i. L.)</div></div><div><div></div><div>Regenrohr</div></div><div><div></div><div>Stb Sohl durchbruch</div></div><div><div></div><div>Sd Stahlbeton</div></div></div> <div><div><div></div><div>REI EI 90 (F90) tragenden/nichttragendes Bauelement</div></div><div><div></div><div>REI EI 90 (F90 A-M) tragenden/nichttragendes Bauelement mit Brandbrand</div></div><div><div></div><div>REI EI 90 (F90 A-B) tragenden/nichttragendes Bauelement mit Brandbrand und Dämmung</div></div><div><div></div><div>Dämmung weich</div></div><div><div></div><div>Dämmung hart</div></div><div><div></div><div>Isolierbaustoffe</div></div><div><div></div><div>Abdichtung</div></div></div> <div><div><div>OKKF ±0,00 = +4,28 ü. NN</div></div></div>				B Bodenbelag	ÜZ Überzug	BRH Brüstungshöhe	UK Unterkannte	D Deckenbelag	UK FD Unterkannte Fertigdcke	DS Deckenschliffz	UK RD Unterkannte Rofedcke	EG Entgeschoß	UK ST Unterkannte Sturz	E Elektro	UZ Unterzug	FT Fahrnachstrich	VK Vorderkannte	G Gipskarton	W Wandbelag	GF Gipsfaser	DF Deckenfuge	HG Heizung	WS Wandschliffz B/T(H/L)	OZ Obergeschoss	DD Deckendurchbruch B/T(L)	OK Oberkante	BD Bodendurchbruch B/H(L)	OK BR Oberkante Brüstung	BS Bodenschliffz BL/T	OK FF Oberkante Fertigfußboden	WD Wanddurchbruch BH	OK RD Oberkante Rohdecken	UD Unterzug bzw. Balkendurchbruch BH		
B Bodenbelag	ÜZ Überzug																																		
BRH Brüstungshöhe	UK Unterkannte																																		
D Deckenbelag	UK FD Unterkannte Fertigdcke																																		
DS Deckenschliffz	UK RD Unterkannte Rofedcke																																		
EG Entgeschoß	UK ST Unterkannte Sturz																																		
E Elektro	UZ Unterzug																																		
FT Fahrnachstrich	VK Vorderkannte																																		
G Gipskarton	W Wandbelag																																		
GF Gipsfaser	DF Deckenfuge																																		
HG Heizung	WS Wandschliffz B/T(H/L)																																		
OZ Obergeschoss	DD Deckendurchbruch B/T(L)																																		
OK Oberkante	BD Bodendurchbruch B/H(L)																																		
OK BR Oberkante Brüstung	BS Bodenschliffz BL/T																																		
OK FF Oberkante Fertigfußboden	WD Wanddurchbruch BH																																		
OK RD Oberkante Rohdecken	UD Unterzug bzw. Balkendurchbruch BH																																		
<p>ALLE MASSE SIND AN BAU ZU PRÜFEN. UNKLARHEITEN UND WIDERSPRÜCHE IN ZEICHNUNGEN SOWIE ZWISCHEN ZEICHNUNGEN UND AUSSCHREIBUNGEN SIND VOR AUSFÜHRUNG MIT DEM PLANVERFASSER ZU KLÄREN.</p> <p>DAS UNBEECHRTE AN ALLEN LEISTUNGEN UND UNTERLAGEN VERBLEIBT DEM PLANVERFASSER. SIE DÜRFEN OHNE VERTRAGLICHE VEREINBARUNG ODER BESONDERE GENEHMIGUNG NICHT DRITTEN ÜBERLASSEN ODER ZUGÄNGLICH GEMACHT WERDEN. FÜR ANDERE ALS DAS GENANNT E PROJEKT VERWENDET, SOWIE GANZ ODER TEILWEISE KOPPIERT WERDEN, ZUNIMMERHANDLUNG VERPFLICHTET ZU SCHADENSERSATZ.</p> <p>SÄMTLICHE VERSTÄRKUNGSLINIEN DER AUFTRAGNEHMEGER-FIRMEN SIND VOM PLANVERFASSER VOR AUSFÜHRUNGSBEGINN IN DOPELT FACHIGER AUSFÜHRUNG ZUR PRÜFUNG VORZULEGEN.</p> <p>SÄMTLICHE WINKELANGABEN IN ALTGRAD, D.H. 360° VOLKREKSEL!</p> <p>SÄMTLICHE NICHT BESONDERS VERMANNTE WAUDE UND STÜTZEN SIND ABSCHSIEDIGEN, MASSGABEN FÜR TUR- UND BRUSTÜSGRÖßEN NENNEN AS ODER FERTIGSTELLUNGEN, STURZBEFRAGEN UND FERTIGSTELLUNGEN ERGÄNZEND DEN SCHUL- UND BEWEHRUNGSPLANEN ZU ENTNEHMEN.</p> <p>NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT DEN PLÄNEN DER SONDERINGENIEURE!</p>																																			

Bauherr: Sondervermögen für Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen vertreten durch Immobilien Bremen	
Unterschrift Bauherr	Unterschrift Entwurfsverfasser
Projektsteuerung:	<div> <div> Immobilien Bremen Theodor-Heuss-Allee 14 28215 Bremen </div> <div>  </div> </div>
maßnahme:	Grundschule an der Nordstraße Ausbau zum Ganzttag und Erweiterung zur Vürzügigkeit
Objekt:	Grundschule an der Nordstraße Nordstraße 349 28217 Bremen
Projekt-Nr.:	IMBN 190117
Gr-Code:	G-Code: LCode:
Projektleiter	Herr Frers, 0421 / 36114753
Planungsstand:	LPH 06 Anlage zur Ausschreibung Altbau
Planinhalt:	Ansicht Nord <div>Vorabzug</div>
Planung Hochbau:	Planung TGA: <div>Elektro:</div>
maßstab:	Plan-Nr.: <div>2005-6.A.302</div>
Datum:	Blattgröße: <div> 914 x 650 mm </div>